



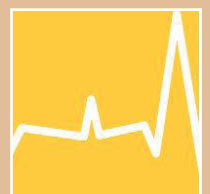
# PFARRE KLEINMÜNCHEN

# uirinus

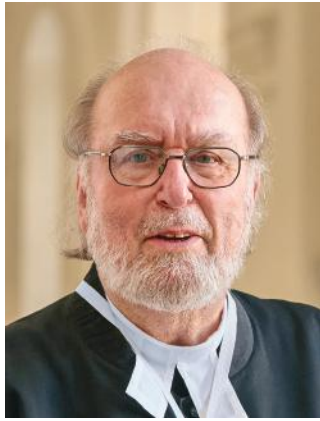
Sommer 2019  
Ausgabe 12



[www.dioezese-linz.at/linz-stquirinus](http://www.dioezese-linz.at/linz-stquirinus)







# auf ein Wort ...

von Pfarrer Franz Kastberger

## Sommer, Urlaub, Ferien, Entspannung ...

mehr Zeit zum Staunen ...?

Deus in minimis maximus (Gott ist im Kleinsten am Größten )

Dieses Wort wird dem heiligen Augustinus zugeschrieben (um 400 nach Christus).

Was bringt uns Menschen heute noch zum Staunen? In einer Welt, wo alles immer noch größer, schneller, erfolgreicher, aufsehenerregender ... sein muss, wenn es überhaupt beachtet wird und zählen soll, hat es das anscheinend Kleine, Unscheinbare, Unauffällige sehr schwer, überhaupt bemerkt oder gar geschätzt zu werden. Daher sind auch viele Erwartungen an Urlaub und Freizeit oft vollbepackt mit außergewöhnlichen und großartigen Erlebnissen und viel Harmonie in den zwischenmenschlichen Beziehungen.

Sind aber auch einfache Momente zum Staunen eingeplant?

Im täglichen Leben werde ich ja öfter mit Unsicherheiten, Ängsten, Überforderungen geplagt. Und dann blicke ich vielleicht abends nach Westen und sehe einen atemberaubenden Sonnentergang ...

Können wir uns einen Moment daran erfreuen? Öffnet sich unser Herz, als ob uns gleichsam Gott, das Universum - oder wie immer wir es nennen wollen, in den Arm nimmt und sagt: „Ist schon gut.“ Schade, dass wir vielfach zugeschüttet sind von allem Möglichen, und die ganze Größe des Göttlichen in vielem Kleinen nicht mehr erspüren in Pflanzen, Tieren, Menschen ...



Der lateinamerikanische Philosoph und Theologe Ernesto Cardenal drückt dies mit den Worten aus: Die ganze Schöpfung ist die Schönschrift Gottes, und in seiner Schrift gibt es nicht ein sinnloses Zeichen.



Müssten wir uns nicht wieder viel mehr Zeit zum Staunen nehmen, genau hinschauen, wie wir das als Kinder taten - genau schauen - in diesen Momenten, eins mit der Schöpfung, eins mit unserem Herzen?

**Von Herzen wünscht eine  
schöne, erholsame Sommer-  
zeit**  
euer Bruder im Glauben

*Franz*

# Die Löwenfeldschule – Ort der Begegnung und des Lernens

Peter Bersenkowitsch  
Direktor der Löwenfeldschule

Durch ihre mehr als 100-jährigen Geschichte ist die Löwenfeldschule eng mit dem Kleinmünchener Alltag verbunden. Zusammenarbeit ist für mich daher nicht nur in der unmittelbaren schulischen Arbeit ganz groß zu schreiben. Viele Projekte wurden erst in Kooperation mit dem Jugendzentrum, den Kleinmünchener Kaufleuten, der GWG, der Stadt Linz, der Volksschule, der Kirche oder verschiedenen Vereinen möglich. Dokumentationen sind auf unserer Schulhomepage zu finden.

Wichtig ist aber auch, im Bereich der Schulentwicklung immer am Puls der Zeit zu sein. Wir haben u.a. Preise zu den Themen Integration, Berufsorientierung und Kinderschutz gewonnen und erfuhren erst

vor wenigen Tagen, dass uns der Hauptpreis des von der Stadt Linz ausgeschriebenen Umweltschutzpreises IRIS zugesprochen wurde.

Gleichzeitig hat sich das ganze LehrerInnenteam immer darum bemüht, den neuesten pädagogischen Herausforderungen gerecht zu werden. Die Art des Unterrichtens und die Anwendung von neuen Technologien waren dabei ebenso wichtig wie den sprachlichen Herausforderungen durch Migration gerecht zu werden.

Eine neue Herausforderung und Chance ist die „Nachmittagsbetreuung“. In diesem Rahmen können SchülerInnen Mittagessen, Lernen und ihre Freizeit gestalten. Mit der Fertigstellung des Neubaus Mitte



Umbau Löwenfeldschule

2020 wird sich die Qualität für die SchülerInnen verbessern. Auch der Hort für die Volksschulkinder wird im neuen Gebäude untergebracht sein. Wir freuen uns schon jetzt auf das Eröffnungsfest!

Zu wenig Bänke und Tische für ein Fest? Keine Bühne für unsere Theatergruppe? Fehlender Raum für eine Arbeitsgruppe? Kein Problem!

Pfarrer Franz Kastberger unterstützt die Schule, in der er einst selbst unterrichtet hat, wo immer es möglich ist!

Allerherzlichsten Dank für deine so wohlwollende Zusammenarbeit!



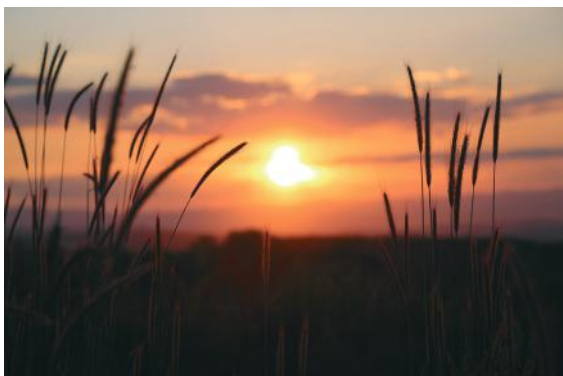




Burli vom Pfarrhof meint:

Der Sommer kann kommen,  
Ich bin bereit!

Wir gedenken unserer Toten



Wanker Ingeborg Rosina (79)  
Huber Eduard (82)  
Haider Maria (96)  
Dobretsberger Ingeborg (74)  
Dannhofer Rudolf (93)

# Wer macht unseren Kaffee?

Der Organico war der erste biofaire Kaffee in Österreich. Seite an Seite mit den Weltläden lancierte die EZA Fairer Handel 1988 den Kaffee Orgánico. Alles dreht sich um ein Leben in Würde, einen achtsamen Umgang mit der Natur und eine hohe Qualität der Bohnen.

## Direkt und fair

KleinbäuerInnen aus dem mexikanischen Chiapas und Oaxaca stehen hinter dem erfolgreichsten Produkt des Fairen Handels. Den Rohkaffee importiert die EZA Fairer Handel direkt von den Kleinbauerngenossenschaften. Sie profitieren von langjährigen und fairen Handelsbeziehungen und erzielen höhere Preise und Prämien für ihre hochwertigen Arabica-Bohnen.

## Ein fairer Preis und ganzheitliches Denken

Der Weltmarktpreis für Kaffee ist wieder einmal skandalös niedrig, auch der Fairtrade-Mindestpreis ist seit vielen Jahren nicht angehoben worden. Davon kann weder kostendeckend produziert noch ein Leben in Würde gelebt werden. Die EZA Fairer Handel bezahlt demgegenüber 70 Prozent mehr und direkt an die mexikanischen Genossenschaften.

Es kann einfach nicht sein, dass wir hier in der „reichen“ Welt billige Produkte konsumieren, die in der „armen“ Welt unter katastrophalen sozialen Bedingungen hergestellt werden. Nur wenn die Menschen gute Preise erzielen, vernünftige Er-



träge erwirtschaften, einen verlässlichen Markt haben, in dem sie nicht ausgebeutet werden und die Qualität ihrer Arbeit wertgeschätzt wird – nur dann werden sich die Lebensbedingungen der Menschen verbessern.

## Achtsam mit Mensch und Natur

Die KleinproduzentInnen arbeiten nach den Richtlinien des Bio-Landbaus. Sie werden darin geschult und lernen, mit neuen Herausforderungen umzugehen. Der Klimawandel und die damit verbundenen Wetterkapriolen sind ein Thema, genauso wie der Kaffeerost, eine gefürchtete Pilzkrankheit. „Wir haben kein Recht, die Natur zu verschmutzen, weil auch unsere Kinder einmal davon leben wollen“, so das Credo von Manuela Díaz Méndez, einer Kaffeebäuerin.

**Übrigens:** Im Weltladen Linz können Sie die fair gehandelten Bio-Bohnen auch aus der eigenen Rösterei, handwerklich trommelgeröstet, und immer frisch, erwerben.

Mag. Hannes Stammler

In unserer Pfarre gibt es dreimal im Jahr einen EZA-Markt: beim Kekserlmarkt, Erntedankfest und am Sonntag des Familienfasttages.



Herzlich willkommen auf unserer Kinderseite Quirinimini!

# Sommer, Sonne, gute Laune!

Was wäre da besser als eine coole Sommerparty? Damit die Party ein Knaller wird, haben wir heute ein paar Rezepte für ausgefallene alkoholfreie Drinks und köstliches Fingerfood für dich, die ganz einfach nachzumachen sind.

## Fruit Sunrise

100 ml Orangensaft  
50 ml Maracujasaft  
50 ml Kokos-Ananas-Saft  
10 ml Mangosaft  
1 Schuß Grenadine Barsirup  
Eiswürfel, am besten aus gefrorenen Früchten



Alles bis auf Grenadine im Shaker mixen, in ein hohes Glas gießen. Grenadine vorsichtig hineingeben, soll sich nicht vermischen.

## Würstel im Schlafrock

Würstel  
Blätterteig  
Öl zum Bestreichen



Blätterteig in schmale Streifen schneiden, Würstel in ca. 4 cm lange Stücke schneiden. Würstel mit Blätterteigstreifen einwickeln, auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech legen, mit Öl bepinseln. Im vorgeheizten Backrohr bei 180 Grad ca. 20 Minuten backen

## Baby Pool

2 cl Obers  
3 cl Kokosnusscreme  
9 cl Ananassaft  
2 cl Blue Curacao Barsirup



Alles außer Curacao mit Eiswürfel im Shaker mixen. Auf crushed ice seihen und vorsichtig Curacao darüber fließen lassen und garnieren.



# Pilgern vor der eigenen Haustür - 3 Tage am Johannesweg

Durchatmen. Ausschalten. Regenerieren. Pilgern!



Pilgern ist eine Bereicherung für Leib und Seele, weshalb die folgenden Zeilen eine Inspiration für Ihre Sommergestaltung sein können.

Wenn man sich so umhört, denken viele beim Wort Pilgern sofort an wochenlanges Wandern von weiten Strecken fernab der Heimat, während nur wenigen bewusst ist, dass sich nur 40 Kilometer vor der Haustür im Mühlviertel eine wunderschöne Pilgerstrecke befindet, welche in drei bis vier Tagesetappen bewältigbar ist.

Obwohl der Einstieg in den Johannesweg überall erfolgen kann, bietet sich ein Start in Pierbach an, wo ein öffentlicher Parkplatz zur Verfügung steht und eine Übersichtstafel den Weg beschreibt.

Auf dem Weg durch das hügelige Mühlviertel gelangt man durch die Gemeinden Schönau im Mühlkreis, St. Leonhard bei Freistadt, Weitersfelden, Kaltenberg, Unterweißenbach und Königswiesen.

Der Johannesweg ist ein spiritueller Wanderweg, welcher in 12 Stationen Denkanstöße gibt, um nach vorne zu schauen und sich zu sich selbst zu besinnen.

Unterstützt durch die atemberaubende, sanfte Hügellandschaft des Mühlviertels laden die Stationen ein, den Weg zu nutzen, um sich selbst wieder besser wahrnehmen zu können. Wenn es Sie jetzt in den Füßen juckt, sich auf die Reise zu begeben, können weitere Informationen im Internet unter [www.johannesweg.at](http://www.johannesweg.at) oder in der App fürs Smartphone eingeholt werden.

Eva Rusch



Foto: @Mühlviertler Alm - Dieter Hawlan

# für unsere Starrermayrs!



Eine liebgewonnene Tradition unserer Pfarre ist es, 2 Mal im Jahr, am Bauernhof der Familie Starrermayr im Wasserwald ein Maifest bzw. eine besinnliche Adventandacht zu feiern.

So war es auch am 18. Mai wieder soweit und bei schönem Wetter feierten wir beim Lenzlbauern ein gut besuchtes Maifest.

Viele Leute kamen und nutzten den ersten richtig sonnigen Maitag, um gemeinsam zu feiern und den Abend bei einer leckeren Jause ausklingen zu lassen.



**Maiandacht im Lenzlbauerngut**

Wir möchten uns auf diesem Weg herzlich bedanken, dass die Gemeinde immer wieder so freundlich und herzlich aufgenommen wird. Wir können uns eine Pfarre Kleinmünchen ohne „unsere Starrermayrs“ nicht mehr vorstellen.

Sonja Schreiber

**Aber wer „steckt“ nun hinter einem, der letzten bewirtschafteten Bauernhöfen bei uns in Kleinmünchen?**

Viele Ur-Kleinmünchner/innen kennen ihn vielleicht noch unter dem Namen Lenzlbauer.

Nachdem der Hausherr im Jahr 1997 viel zu früh verstarb, übernahm der Sohn, Günther Starrermayr, den Familienbetrieb. In Maria fand er die perfekte Partnerin, da sie ebenfalls von einem Bauernhof abstammt. Gemeinsam lebt das Ehepaar mit seinen Kindern Johanna, Christina und Martin, sowie mit Oma Anna am Bauernhof.

Maria und Günther sind Nebenerwerbsbauern und bewirtschaften zur Zeit im Raum Linz-Süd ca. 40 Hektar Felder. Spezialisiert haben sie sich auf den Anbau von Getreide, Zuckerrüben, Raps, Sojabohnen und Kümmel.



**Maria und Günther**

Bei einem Spaziergang durch den Wasserwald können Sie sehen, wie sehr der Familie ihr Hof am Herzen liegt und wie viel Liebe, aber natürlich auch Arbeit in dieses Schmuckstück investiert wird.

Trotz dieser vielen Aufgaben ist die ganze Familie Starrermayr bei uns in der Pfarre tief verwurzelt und in vielen Bereichen sehr aktiv und unverzichtbar.



**Christina Martin Johanna**



## Termine 2019

5. 7.	18 Uhr	<b>DANKGOTTESDIENST</b> <b>50-jähriges Priesterjubiläum von Pfarrer Franz</b> Grillfest im Garten
15. 8.	9 Uhr	<b>MARIA HIMMELFAHRT</b> Festgottesdienst mit Blumen- und Kräuterweihe
28. 8.	18 Uhr	Stift St. Florian: Fest des Hl. Ordensvaters Augustinus
6.10.	9 Uhr	<b>ERNTE-DANK</b> Festgottesdienst mit anschl. Knödelessen im Pfarrheim
1. 11.	18 Uhr	<b>ALLERHEILIGEN</b>
	8 Uhr	Gottesdienst
	9 Uhr	Gedenkfeier im Kirchenpark
	9:30 Uhr	Gottesdienst
	14 Uhr	Gräbersegnung im Urnenhain Kleinmünchen
2. 11.		<b>ALLERSEELEN</b>
	8 Uhr	Gottesdienst
	9 Uhr	Gräbersegnung im Friedhof St. Martin
	18 Uhr	Gottesdienst für alle Verstorbenen des vergangenen Jahres
30. 11.	18 Uhr	<b>ADVENTKRANZWEIHE</b> mit Keksermarkt

VOR 50 Jahren ...

LASST UNS ALLEN GUTES TUN

GAL. 6, 10



ST. FLORIAN  
M A I 1 9 6 9

**FRANZ KASTBERGER**

AUGUSTINERCHORHERR v. ST. FLORIAN

**Impressum** und Offenlegung gem. § 25 MedienG  
Medieninhaber und Herausgeber: Römisch-katholische  
Pfarre Linz St. Quirinus, Zeppelinstraße 37, 4030 Linz  
Hersteller: Druckerei Mittermüller, Rohr  
Nicht extra namentlich gekennzeichnete Fotos sind Eigen-  
tum der Pfarre oder in Privatbesitz

### **Gottesdienstordnung:**

Sonntag 9 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche  
Samstag 18 Uhr Vorabendmesse in der Pfarrkirche  
Dienstag 15 Uhr Messe im Seniorenheim  
Dauphinestraße  
Montag Mittwoch Freitag 8 Uhr Hl. Messe  
in der Quirinuskapelle

### **Kanzleizeiten:**

Mo 8:30 - 11:00 Pfarrer Franz Kastberger  
Mi 8:30 - 10:00 Pfarrer Franz Kastberger  
Do 8:00 - 9:00 Pfarrer Franz Kastberger  
Do 17:00 - 19:00 Sonja Schreiber

und nach tel. Vereinbarung  
pfarre.stquirinus@dioezese-linz.at

**Erreichbarkeit** von Pfarrer Franz Kastberger:  
0732/303779 oder 0676 353 79 28